

Britischer Kinderbuchklassiker in deutscher Neuauflage

Fast 40 Jahre nach dem Erscheinen des ersten Mr.-Men-Büchleins aus der Feder des britischen Kinderbuchautors und -illustrators Roger Hargreaves erscheinen die Klassiker der Kinderliteratur nun in deutscher Neuübersetzung im Mohnen Susanna Rieder Verlag. Den Anfang machten im September dieses Jahres acht Titel, u. a. auch "Mister Glück" und "Miss Sturkopf", weitere 16 sollen 2011 folgen. Insgesamt rund 80 Bücher verfasste der 1988 verstorbene Hargreaves rund um all die Mr. Men und Little Misses, die ihn auf der ganzen Welt berühmt machten und ihm zu Übersetzungen in 15 Sprachen verhelfen. In Deutschland waren seine Kinderbücher, die im Laufe der Jahre zu einer All-Age-Kultserie avancierten, unter dem Titel "Unser Herr Glück und seine Freunde" bekannt.

Mister Glück, Miss Sturkopf und all ihre Freunde sind smileyartige Wesen, die in Fantasiewelten, wie z. B. Glücksland, leben. Ihre Namen verdanken die kleinen Wesen einem Charakter- oder Körpermerkmal, das bei ihnen besonders ausgeprägt ist. Dabei sind dies nicht immer nur positive Eigenschaften, wie bei Mister Glück, der durch sein strahlendes Wesen Mister Trübsinn zu einem fröhlicheren Leben verhilft, sondern auch Charakterzüge, die gemeinhin als nicht erstrebenswert gelten: Miss Sturkopf z. B. ist so unglaublich dickköpfig, dass sie sich durch ihre Sturheit immer wieder in gefährliche und unangenehme Situationen bringt - und alles nur, weil sie sich, wenn sie sich einmal etwas in den Kopf gesetzt hat, von nichts und niemandem mehr umstimmen lässt.

Mit einem Format, das dem eines CD-Booklets gleicht, und einem Umfang von gut 30 Seiten sind die Büchlein der Mr.-Men- und Little-Miss-Reihe ursprünglich für ganz junge Leser konzipiert. Die einfachen und deswegen sehr eingängigen Geschichten, die leuchtenden Farben und - nicht im negativen Sinne - klobigen Zeichnungen sprechen jedoch nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene an, was dazu führte, dass Roger Hargreaves' Kinderbücher heutzutage Anhänger jeden Alters haben. Bücher wie diese sind es immer wert, von nachkommenden Generationen wieder neu entdeckt und zu Favoriten erklärt zu werden. Der Dank der Leser und Fans gilt Verlegern, die dieses Bedürfnis erkannt haben und einem Kinderbuchklassiker zu neuem Leben verhelfen.

Sabine Mahnel 01.11.2010 Jürgen Overhoff: Benjamin Franklin. Erfinder, Freigeist, Staatenlenker